

Pressemitteilung

Seit 20 Jahren schützt IQ FireWatch Menschen, Umwelt und Werte

Im Jahr 2003 wurde das erste automatisierte Waldbrandfrüherkennungssystem (AWFS) in Brandenburg in den Echtbetrieb überführt. Seitdem hat sich IQ FireWatch zum Rückgrat der Waldbrandfrüherkennung entwickelt, in Deutschland und weltweit auf vier Kontinenten. Innovation Made in Germany.

Berlin, 02.03.2023

Insbesondere aufgrund des Klimawandels steigt die Waldbrandgefahr global Jahr für Jahr deutlich an. Trockenheit und lange Hitzeperioden, aber auch eine zu geringe Biodiversität in den Wäldern sind wachsende Risikofaktoren. Aufgrund dieser und einiger weiterer Gegebenheiten können Waldbrände nicht gänzlich vermieden werden, daher sind die entscheidenden Kriterien, wie schnell und präzise auf einen Brand reagiert werden kann. Auch in der gerade angelaufenen Waldbrandsaison wird Deutschland von solchen Szenarien nicht verschont bleiben.

Wo früher Beobachter mit Ferngläsern auf Feuerwachtürmen unter großen körperlichen Anstrengungen ihren Dienst an der Gesellschaft in der Waldbrandprävention wahrgenommen haben, übernehmen seit nunmehr 20 Jahren Sensorsysteme zur Rauchererkennung von IQ FireWatch diese Aufgabe und werden als „Automatisiertes Waldbrandfrüherkennungssystem“ (AWFS) zum Einsatz gebracht. Es ist in Deutschland das einzige im professionellen Echteininsatz befindliche System und eine der zentralen technischen Maßnahmen im Waldbrandschutz. Ausgehend vom Hochrisikogebiet Brandenburg, wurde das System seither in vielen weiteren Regionen Deutschlands in Betrieb genommen, um Menschen, Umwelt und Werte zu schützen. Aufgrund der zunehmend bedrohlichen klimatischen Veränderungen werden auch in weiteren Regionen Maßnahmen zur Waldbrandvorsorge erforderlich sein.

Das mehrfach patentierte IQ FireWatch System detektiert Rauch und rauchähnliche Ereignisse mit einer multispektralen Sensoreinheit, die sich innerhalb von 4-6 Minuten um 360 Grad dreht und an vordefinierten Positionen Bilder aufnimmt. Diese Bilder werden von einer hochentwickelten Softwarekombination aus merkmalsbasierten Algorithmen und künstlicher Intelligenz in Echtzeit verarbeitet. Im Falle einer Rauchdetektion wird die Meldung an die Waldbrandzentrale weitergeleitet, von einem Operator verifiziert und an die entsprechenden Feuerwehrleitstellen gemeldet. Das Zusammenspiel von Hard- und Software ermöglicht einen Überwachungsradius von 20 Kilometern bei nahezu allen Wetterbedingungen. Unter optimalen Bedingungen ist dies bis zu einer Entfernung von 50 Kilometern und mehr möglich. Mit einem einzigen Sensor kann so eine Fläche von rund 175.000 Fußballfeldern geschützt werden.

Eine möglichst frühzeitige und zuverlässige Erkennung des Brandherdes inklusive bestmöglicher Ortsangabe erleichtert die Arbeit der Feuerwehren bei ihren Einsätzen immens und erhöht die Chance, den Brand noch vor seiner vollen Ausbreitung löschen zu können. Genau diese Aufgabe übernimmt IQ FireWatch seit 20 Jahren.

„Wir werden auch weiterhin viel Kraft und Know-how in die Weiterentwicklung dieses so wichtigen Hightech-Systems stecken, damit dieses technologische Rückgrat der automatisierten Waldbrandfrüherkennung unseren Lebensraum auch in Zukunft schützt,“ so Geschäftsführer Dr. Kurt Winter.

Rückfragehinweis:

Victoria Böhm

IQ Technologies for Earth and Space GmbH

Ernst-Lau-Straße 5 / 12489 Berlin / Deutschland

+49 30 863230-809

victoria.boehm@iq-technologies.berlin | www.iq-technologies.berlin

IQ Technologies for Earth and Space GmbH

Die [IQ Technologies for Earth and Space GmbH](http://www.iq-technologies.berlin) (ehemals IQ wireless GmbH) mit Hauptsitz in Berlin ist ein seit über 20 Jahren etabliertes Unternehmen mit drei innovativen Geschäftsbereichen: [IQ FireWatch](#), [IQ spacecom](#) und [IQ wireless](#). IQ FireWatch ist ein terrestrisches Brand-Früherkennungssystem für Wälder, Industrieanlagen und besiedelte Gebiete in Waldnähe. IQ spacecom umfasst leistungsstarke Funkkommunikationslösungen, die Kleinsatelliten wie CubeSats eine flexible und hocheffiziente Breitband-Datenkommunikation ermöglichen. Das über viele Jahre gewonnene Fachwissen bei der Planung und Installation von Funkübertragungstechnologie findet bei IQ wireless Anwendung. Mehr als 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln und optimieren die Produkte kontinuierlich, um den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden und Lösungen für komplexe Anforderungen der Zukunft anbieten zu können. Die technischen Innovationen der IQ Technologies for Earth and Space GmbH werden am Hauptsitz in Berlin erforscht, entwickelt, hergestellt und getestet.